MODULHANDBUCH

Bachelorstudiengang Klassikstudien (B.A.)
an der Universität Regensburg

gültig ab Wintersemester 2022/23

Inhalt

Inhaltsverzeichnis 2
Modulübersicht 4
Abkürzungsübersicht 6
Modul: KS-M 01 7
Modul: KS-M 02 9
Modul: KS-M 03 11
Modul: KS-M 04 13
Modul: KS-M 05 15
Modul: KS-M 06 17
Modul: KS-M 07 19
Modul: KS-M 08 21
Modul: KS-M 09 23
Modul: KS-M 10 25
Modul: KS-M 11 27
Modul: KS-M 12 29
Modul: KS-M 13 31
Modul: KS-M 14 33
Modul: KS-M 15 35
Modul: KS-M 16 37
Modul: KS-M 17 39
Modul: KS-M 18 41
Modul: KS-M 19 43
Modul: KS-M 20 45
Modul: KS-M 21 47
Modul: KS-M 22 49
Modul: KS-M 23 51
Modul: KS-M 24 53
Modul: KS-M 25 55
Modul: KS-M 26 57
Modul: KS-M 27 59
Modul: KS-M 28 61
Modul: KS-M 29 63
Modul: KS-M 30 65
Modul: KS-M 31 67
Modul: KS-M 32 69
Modul: KS-M 33 71
Modul: KS-M 34 73
Modul: KS-M 35 75
Modul: KS-M 36 77

Modul: KS-M 37 79
Modul: KS-M 38 81
Modul: KS-M 39 83
Modul: KS-M 40 85
Modul: KS-M 41 87
Modul: KS-M 42 89
Modul: KS-M 43 91
Modul: KS-M 44 93
Modul: KS-M 45 97
Modul: KS-M 46 99
Modul: KS-M 47 101

Modulübersicht

Folgende Schwerpunkte mit zugehörigen Modulen können die Studierenden wählen:

1. Schwerpunkt Klassische Archäologie

Pflichtmodule

KS-M01 Klassische Archäologie Grundwissen
KS-M06 Klassische Archäologie Materialgattungen
KS-M07 Klassische Archäologie Methoden
KS-M08 Klassische Archäologie Exkursion
KS-M17 Kunstgeschichte Grundlagen
KS-M18 Alte Geschichte Grundlagen und Grundkenntnisse
KS-M44 Berufsfeldbezogene Schlüsselkompetenzen
KS-M45 Interdisziplinäres Modul I
KS-M46 Interdisziplinäres Modul II

Wahlpflichtmodule

Drei Module aus
KS-M02 Griechische Archäologie – Architektur und Topographie
KS-M03 Griechische Archäologie – Bildwissenschaft
KS-M04 Römische und italische Archäologie – Architektur und Topographie
KS-M05 Römische und italische Archäologie – Bildwissenschaft
Ein Modul aus
KS-M19 Griechische Geschichte
KS-M20 Römische Geschichte
Drei Module aus
KS-M11 Kunst nach 1800 und der Moderne
KS-M12 Kunst des Mittelalters
KS-M13 Kunst der Neuzeit
KS-M23 Alte Geschichte Ergänzung
KS-M38 Einführung in die Klassische Philologie und in die Literatur der Antike
KS-M47 Interdisziplinäres Modul III

2. Schwerpunkt Kunstgeschichte

Pflichtmodule

KS-M10 Kunstgeschichte Einführung
KS-M11 Kunst nach 1800 und der Moderne
KS-M12 Kunst des Mittelalters
KS-M13 Kunst der Neuzeit
KS-M14 Bildkünste – Historische Bildwissenschaft
KS-M15 Vertiefungsmodul Kunstgeschichte: Kunst nach 1800 und der Moderne
KS-M16 Schwerpunktmodul Kunstgeschichte
KS-M01 Klassische Archäologie Grundwissen
KS-M09 Klassische Archäologie Ergänzung
KS-M18 Alte Geschichte Grundlagen und Grundkenntnisse
KS-M44 Berufsfeldbezogene Schlüsselkompetenzen
KS-M45 Interdisziplinäres Modul I
KS-M46 Interdisziplinäres Modul II

Wahlpflichtmodule

Ein Modul aus
KS-M02 Griechische Archäologie – Architektur und Topographie
KS-M03 Griechische Archäologie – Bildwissenschaft
KS-M04 Römische und italische Archäologie – Architektur und Topographie
KS-M05 Römische und italische Archäologie – Bildwissenschaft

Ein Modul aus
KS-M19 Griechische Geschichte
KS-M20 Römische Geschichte
Ein Modul aus
KS-M38 Einführung in die Klassische Philologie und in die Literatur der Antike
KS-M43 Antike Philosophie im Kontext der Philosophiegeschichte
KS-M47 Interdisziplinäres Modul III

3. Schwerpunkt Alte Geschichte

Pflichtmodule
KS-M18 Alte Geschichte Grundlagen und Grundkenntnisse
KS-M19 Griechische Geschichte
KS-M20 Römische Geschichte
KS-M21 Vertiefungsmodul Alte Geschichte
KS-M22 Quellengattungen und Methoden Alte Geschichte
KS-M01 Klassische Archäologie Grundwissen
KS-M39 Grundlagen der Klassischen Philologie
KS-M40 Grundlagen der Interpretation antiker Literatur im historischen Kontext
KS-M41 Antike Literatur als historische Quelle
KS-M44 Berufsfeldbezogene Schlüsselkompetenzen
KS-M45 Interdisziplinäres Modul I
KS-M46 Interdisziplinäres Modul II

Wahlpflichtmodule
Zwei Module aus
KS-M02 Griechische Archäologie – Architektur und Topographie
KS-M03 Griechische Archäologie – Bildwissenschaft
KS-M04 Römische und italische Archäologie – Architektur und Topographie
KS-M05 Römische und italische Archäologie – Bildwissenschaft
Zwei Module aus
KS-M17 Kunstgeschichte Grundlagen
KS-M42 Antike Literatur im Kontext
KS-M43 Antike Philosophie im Kontext der Philosophiegeschichte
KS-M47 Interdisziplinäres Modul III

4. Schwerpunkt Griechische Philologie

Pflichtmodule
KS-M25 Grundlagen der Griechischen Philologie
KS-M26 Übersetzung aus dem Griechischen
KS-M27 Grundlagen der Interpretation griechischer Prosa
KS-M28 Grundlagen der Interpretation griechischer Poesie
KS-M29 Lektüre griechischer Prosa
KS-M30 Lektüre griechischer Poesie
KS-M31 Griechische Literaturwissenschaft: Interpretation Prosa
KS-M32 Griechische Literaturwissenschaft: Interpretation Poesie
KS-M33 Griechische Literatur: Forschung und Interpretation
KS-M35 Grundlagen der Interpretation lateinischer Prosa
KS-M36 Grundlagen der Interpretation lateinischer Poesie
KS-M01 Klassische Archäologie Grundwissen
KS-M18 Alte Geschichte Grundlagen und Grundkenntnisse
KS-M44 Berufsfeldbezogene Schlüsselkompetenzen
KS-M45 Interdisziplinäres Modul I
KS-M46 Interdisziplinäres Modul II

Wahlpflichtmodule

KS-M24 Propädeutikum Altgriechisch (bei vorliegendem Graecum-Nachweis ersetzen durch KS-M34)
KS-M34 Additum Altgriechisch
Drei Module aus
KS-M09 Klassische Archäologie Ergänzung
KS-M23 Alte Geschichte Ergänzung
KS-M37 Lateinische Literaturwissenschaft
KS-M43 Antike Philosophie im Kontext der Philosophiegeschichte
KS-M47 Interdisziplinäres Modul III

Abkürzungsübersicht

SWS: Semesterwochenstunden
LP: Leistungspunkt
P: Pflichtlehrveranstaltung
WP: Wahlpflichtlehrveranstaltung

VL: Vorlesungen
RVL: Ringvorlesungen
Ü: Übungen
S: Seminare
PS: Proseminare
HS: Hauptseminare
OS: Oberseminare
Kl: Kolloquien
Pr: Praxisübungen oder Praktika
SK: Sprachkurse
GK: Grundkurse
Exk: Exkursionen
T: Tutorien

Modul: KS-M 01

1. Name des Moduls:	**Klassische Archäologie Grundwissen** Classical Archaeology Basic Knowledge
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Christian Kunze Klassische Archäologie / Prof. Dr. Dirk Steuernagel
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul dient der Einführung in die verschiedenen Materialklassen der griechischen und römischen Archäologie und vermittelt zusätzlich einen Überblick über die Methoden und Fragestellungen des Faches. Die Tagesexkursionen dienen der Festigung der Materialkenntnisse und geben Gelegenheit, das erworbene Wissen in der konkreten Auseinandersetzung mit einzelnen Kunstwerken der näheren Umgebung einzuüben.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Materialgebiet der Klassischen Archäologie und werden nach Abschluss des Moduls in die Lage versetzt, die wesentlichen Fragestellungen und Methoden des Faches anzuwenden. Sie erwerben Basiskompetenzen für die historische Einordnung archäologischer Funde und Befunde. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis archäologisch-wissenschaftlichen Arbeitens gewährt (bibliographische Recherchen und korrektes Zitieren).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 330 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) + 2 Exkursionen (16 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 239 Std. Leistungspunkte: 11

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 01.1	P	Ü	Einführung in die griechische Archäologie	2	4	
KS-M 01.2	P	Ü	Einführung in die römische Archäologie	2	4	
KS-M 01.3	P	T	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1	Regelmäßige Übungsaufgaben
KS-M 01.4	P	Exk	1 Tagesexkursion	Siehe Be-merk.	1	Teilnahme
KS-M 01.5	P	Exk	1 Tagesexkursion	Siehe Be-merk.	1	Teilnahme

12. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Be-merkungen	Anteil an Mod-ulnote
KS-M 01.1	Grundwissen griechische u. römische Archäologie	Klausur	90 min	Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit	1/1

13. Bemerkungen:

Die Tagesexkursionen in KS-M 01.4-5 werden jeweils als mehrstündiger Block an einem Tag angeboten. Die Teilnahme ist jeweils verpflichtend.

Im Tutorium 01.3 ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 02

1. Name des Moduls:	**Griechische Archäologie: Topographie und Siedlungsgeschichte** Greek Archaeology: Topography and Settlement History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Christian Kunze
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt grundlegende Einblicke in die Topographie und Siedlungsgeschichte der antiken griechischen Welt. Dabei werden ausgewählte Materialbereiche und Methoden der griechischen Archäologie präsentiert und die Interpretation der materiellen Zeugnisse im Rahmen größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand konkreter Befunde der griechischen Archäologie die grundlegenden Methoden der Beurteilung und Interpretation archäologischer Denkmäler und Kontexte anzuwenden. Sie erwerben Kompetenzen für die reflektierende Beschreibung, Deutung und historische Kontextualisierung archäologischer Befunde unter Berücksichtigung der Methoden der Landschafts-/Siedlungs-, Gräber-, Wirtschafts-, Religions- und Sozialarchäologie. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und formulierte Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Schließlich wird ein Einstieg in die Praxis der multimedialen Präsentation und schriftlichen Zusammenfassung von Forschungsergebnissen gewährt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Altgriechisch (Grundkenntnisse)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA-Klassikstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 4. Fachsemester

10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 195 Std. Leistungspunkte: 9

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 02.1	P	VL	Griechische Archäologie: Topographie und Siedlungsgeschichte	2	4	Klausur (90 min)
KS-M 02.2	P	PS	Griechische Archäologie: Topographie und Siedlungsgeschichte	3	5	Referat (30-60 min)

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 02.2	Griechische Archäologie: Topographie und Siedlungsgeschichte	Schriftliche Ausarbeitung des Referats	5–10 Seiten	Zeitpunkt: im Vorlesungszeitraum; Bearbeitungszeit mind. 2 Wochen	1/1
		ODER			
		Hausarbeit zum Thema des Referats	10–20 Seiten	Zeitpunkt: in der vorlesungsfreien Zeit; Bearbeitungszeit mind. 3 Wochen	

13. Bemerkungen:

Die jeweilige genaue Bearbeitungszeit zur Modulprüfung Nr. 12 wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Die Art der Modulprüfung (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit zum Thema des Referats) kann von den Studierenden frei gewählt werden. Ist Klassische Archäologie Schwerpunktfach, ist bei der Wahl allerdings darauf zu achten, dass zu mindestens einem Proseminar aus den Modulen KS-M 02 bis KS-M 05 die Hausarbeit gewählt werden muss.

Beim Studium anderer Schwerpunktfächer ist als Modulprüfung stets nur die schriftliche Ausarbeitung des Referats von den Studierenden zu erbringen.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 03

1. Name des Moduls:	**Griechische Archäologie: Bildwissenschaft** Greek Archaeology: Studies in Visual Culture
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Christian Kunze
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt grundlegende Einblicke in die Bilderwelt der griechischen Antike. Dabei werden ausgewählte Materialbereiche und Methoden der griechischen Archäologie vorgestellt und die Interpretation von aktuellen bildwissenschaftlichen Diskursen eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand konkreter Befunde der griechischen Archäologie die grundlegenden Methoden der Beurteilung und Interpretation von Bildzeugnissen anzuwenden. Sie erwerben Kompetenzen für die reflektierende Beschreibung sowie die ikonographische, bildtheoretische und formgeschichtliche Analyse von visuell erfahrbaren Monumenten. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und formulierte Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Schließlich wird ein Einstieg in die Praxis der multimedialen Präsentation und schriftlichen Zusammenfassung von Forschungsergebnissen gewährt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Altgriechisch (Grundkenntnisse)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 4. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 195 Std. Leistungspunkte: 9

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 03.1	P	VL	Griechische Archäologie: Bildwissenschaft	2	4	Klausur (90 min)
KS-M 03.2	P	PS	Griechische Archäologie: Bildwissenschaft	3	5	Referat (30-60 min)

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 03.2	Griechische Archäologie: Bildwissenschaft	Schriftliche Ausarbeitung des Referats	5–10 Seiten	Zeitpunkt: im Vorlesungszeitraum; Bearbeitungszeit mind. 2 Wochen	1/1
		ODER			
		Hausarbeit zum Thema des Referats	10–20 Seiten	Zeitpunkt: in der vorlesungsfreien Zeit; Bearbeitungszeit: mind. 3 Wochen	

13. Bemerkungen:

Die jeweilige genaue Bearbeitungszeit zur Modulprüfung Nr. 12 wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Die Art der Modulprüfung (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit zum Thema des Referats) kann von den Studierenden frei gewählt werden. Ist Klassische Archäologie Schwerpunktfach, ist bei der Wahl allerdings darauf zu achten, dass zu mindestens einem Proseminar aus den Modulen KS-M 02 bis KS-M 05 die Hausarbeit gewählt werden muss.

Beim Studium anderer Schwerpunktfächer ist als Modulprüfung stets nur die schriftliche Ausarbeitung des Referats von den Studierenden zu erbringen.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 04

1. Name des Moduls:	**Römische und italische Archäologie: Topographie und Siedlungsgeschichte** Roman and Italic Archaeology: Topography and Settlement History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Dirk Steuernagel
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt grundlegende Einblicke in die Topographie und Siedlungsgeschichte der antiken italischen und römischen Welt. Dabei werden ausgewählte Materialbereiche und Methoden der römischen und italischen Archäologie präsentiert und die Interpretation der materiellen Zeugnisse im Rahmen größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand konkreter Befunde der römischen und italischen Archäologie die grundlegenden Methoden der Beurteilung und Interpretation archäologischer Denkmäler und Kontexte anzuwenden. Sie erwerben Kompetenzen für die reflektierende Beschreibung, Deutung und historische Kontextualisierung archäologischer Befunde unter Berücksichtigung der Methoden der Landschafts-/Siedlungs-, Gräber-, Wirtschafts-, Religions- und Sozialarchäologie. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und formulierte Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Schließlich wird ein Einstieg in die Praxis der multimedialen Präsentation und schriftlichen Zusammenfassung von Forschungsergebnissen gewährt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Latein (Grundkenntnisse)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 4. Fachsemester

10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 195 Std. Leistungspunkte: 9

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 04.1	P	VL	Römische und Italische Archäologie: Topographie und Siedlungsgeschichte	2	4	Klausur (90 min)
KS-M 04.2	P	PS	Römische und Italische Archäologie: Topographie und Siedlungsgeschichte	3	5	Referat (30-60 min)

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 04.2	Römische und italische Archäologie: Topographie und Siedlungsgeschichte	Schriftliche Ausarbeitung des Referats	5–10 Seiten	Zeitpunkt: im Vorlesungszeitraum; Bearbeitungszeit mind. 2 Wochen	1/1
		ODER			
		Hausarbeit zum Thema des Referats	10–20 Seiten	Zeitpunkt: in der vorlesungsfreien Zeit; Bearbeitungszeit mind. 3 Wochen	

13. Bemerkungen:

Die jeweilige genaue Bearbeitungszeit zur Modulprüfung Nr. 12 wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Die Art der Modulprüfung (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit zum Thema des Referats) kann von den Studierenden frei gewählt werden. Ist Klassische Archäologie Schwerpunktfach, ist bei der Wahl allerdings darauf zu achten, dass zu mindestens einem Proseminar aus den Modulen KS-M 02 bis KS-M 05 die Hausarbeit gewählt werden muss.

Beim Studium anderer Schwerpunktfächer ist als Modulprüfung stets nur die schriftliche Ausarbeitung des Referats von den Studierenden zu erbringen.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 05

1. Name des Moduls:	**Römische und italische Archäologie: Bildwissenschaft** Roman and Italic Archaeology: Studies in Visual Culture
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Dirk Steuernagel
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt grundlegende Einblicke in die Bilderwelt der italischen und römischen Antike. Dabei werden ausgewählte Materialbereiche und Methoden der römischen und italischen Archäologie vorgestellt und die Interpretation von aktuellen bildwissenschaftlichen Diskursen eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand konkreter Befunde der römischen und italischen Archäologie die grundlegenden Methoden der Beurteilung und Interpretation von Bildzeugnissen anzuwenden. Sie erwerben Kompetenzen für die reflektierende Beschreibung sowie die ikonographische, bildtheoretische und formgeschichtliche Analyse von visuell erfahrbaren Monumenten. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und formulierte Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Schließlich wird ein Einstieg in die Praxis der multimedialen Präsentation und schriftlichen Zusammenfassung von Forschungsergebnissen gewährt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Latein (Grundkenntnisse)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 4. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 195 Std. Leistungspunkte: 9

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 05.1	P	VL	Römische und Italische Archäologie: Bildwissenschaft	2	4	Klausur (90 min)
KS-M 05.2	P	PS	Römische und Italische Archäologie: Bildwissenschaft	3	5	Referat (30-60 min)

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 05.2	Römischen und italische Archäologie: Bildwissenschaft	Schriftliche Ausarbeitung des Referats	5–10 Seiten	Zeitpunkt: im Vorlesungszeitraum; Bearbeitungszeit mind. 2 Wochen	1/1
		ODER			
		Hausarbeit zum Thema des Referats	10–20 Seiten	Zeitpunkt: in der vorlesungsfreien Zeit; Bearbeitungszeit mind. 3 Wochen	

13. Bemerkungen:

Die jeweilige genaue Bearbeitungszeit zur Modulprüfung Nr. 12 wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Die Art der Modulprüfung (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit zum Thema des Referats) kann von den Studierenden frei gewählt werden. Ist Klassische Archäologie Schwerpunktfach, ist bei der Wahl allerdings darauf zu achten, dass zu mindestens einem Proseminar aus den Modulen KS-M 02 bis KS-M 05 die Hausarbeit gewählt werden muss.

Beim Studium anderer Schwerpunktfächer ist als Modulprüfung stets nur die schriftliche Ausarbeitung des Referats von den Studierenden zu erbringen.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 06

1. Name des Moduls:	**Materialgattungen der Klassischen Archäologie** Classes of Materials in Classical Archaeology
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Christian Kunze Klassische Archäologie / Prof. Dr. Dirk Steuernagel
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vertieft die erworbenen archäologischen Fachkenntnisse am Beispiel einer intensiven Beschäftigung mit bestimmten Fund- und Materialgattungen der Klassischen Archäologie. Eingeübt wird insbesondere die Interpretation der Funde im Rahmen übergreifender kulturgeschichtlicher Zusammenhänge. Dabei werden unterschiedliche Interpretationsmodelle vergleichend diskutiert und auf ihren wissenschaftsgeschichtlichen Hintergrund hin befragt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Das Modul vermittelt den Studierenden die Kompetenz zur wissenschaftlichen Beurteilung komplexer Zusammenhänge und dient der Einübung der entsprechenden methodischen Fertigkeiten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand ausgewählter Materialgattungen komplexere Fragestellungen nachzuvollziehen und differenziert darauf abgestimmte Arbeitstechniken anzuwenden. Damit eignen sie sich intellektuelles Rüstzeug für die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung an und werden auf die Anfertigung einer Bachelorarbeit im Schwerpunkt Klassische Archäologie vorbereitet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	2 abgeschlossene Module aus den Modulen KS-M 02 bis KS-M 05
b) verpflichtende Nachweise:	Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, abgeschlossenes Modul KS-M01
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Klass. Archäologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. bis 6. Fachsemester

10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungs-punkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 330 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 255 Std. Leistungspunkte: 11

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 06.1	P	VL	Klassische Archäologie	2	3	-
KS-M 06.2	P	HS	Bestimmte Materialgat-tung der Klassischen Archäologie	3	8	Referat (ca. 60 min)

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema /Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Be-merkungen	Anteil an Mod-ulnote
KS-M 06.2	Materialgattungen der Klassischen Archäologie	Schriftliche Ausarbeitung des Referats	5–10 Seiten	Zeitpunkt: im Vorle-sungszeitraum; Bearbeitungszeit mind. 2 Wochen	1/1
		ODER			
		Hausarbeit zum Thema des Referats	10–20 Seiten	Zeitpunkt: in der vorle-sungsfreien Zeit; Bearbeitungszeit mind. 3 Wochen	

13. Bemerkungen:

Die jeweilige genaue Bearbeitungszeit zur Modulprüfung Nr. 12 wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Die Art der Modulprüfung (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit zum Thema des Referats) kann von den Studierenden frei gewählt werden. Bei der Wahl ist allerdings darauf zu achten, dass zu mindestens einem Hauptseminar aus den Modulen KS-M 06 und KS-M 07 die Hausarbeit gewählt werden muss.

Im Hauptseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 07

1. Name des Moduls:	**Methoden der Klassischen Archäologie** Methods in Classical Archaeology
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Christian Kunze Klassische Archäologie / Prof. Dr. Dirk Steuernagel
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vertieft die Kenntnisse von Theorie und Methodik im Fach Klassische Archäologie am Beispiel einer intensiven Beschäftigung mit bestimmten wissenschaftlichen Problemstellungen. Eingeübt werden die Diskursanalyse im Rahmen übergreifender kulturgeschichtlicher Zusammenhänge und die entsprechenden methodischen Techniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Das Modul vermittelt den Studierenden die Kompetenz zur wissenschaftlichen Beurteilung komplexer Zusammenhänge. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand ausgewählter Themenbereiche übergreifende Theorie- und Modellbildungen im Fach Klassische Archäologie kritisch zu beurteilen. Damit eignen sie sich intellektuelles Rüstzeug für die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung an und werden auf die Anfertigung einer Bachelorarbeit im Schwerpunkt Klassische Archäologie vorbereitet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	2 abgeschlossene Module aus den Modulen KS-M 02 bis KS-M 05
b) verpflichtende Nachweise:	Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, abgeschlossenes Modul KS-M 01
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Klassische Archäologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 330 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 255 Std. Leistungspunkte: 11

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 07.1	P	VL	Klassische Archäologie	2	3	-
KS-M 07.2	P	HS	Bestimmte Problemstellung der Klassischen Archäologie	3	8	Referat (ca. 60 min)

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 07.2	Problemstellungen der Klassischen Archäologie	Schriftliche Ausarbeitung des Referats	5–10 Seiten	Zeitpunkt: im Vorlesungszeitraum; Bearbeitungszeit mind. 2 Wochen	1/1
		ODER			
		Hausarbeit zum Thema des Referats	10–20 Seiten	Zeitpunkt: in der vorlesungsfreien Zeit; Bearbeitungszeit mind. 3 Wochen	

13. Bemerkungen:

Die jeweilige genaue Bearbeitungszeit zur Modulprüfung Nr. 12 wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Die Art der Modulprüfung (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit zum Thema des Referats) kann von den Studierenden frei gewählt werden. Bei der Wahl ist allerdings darauf zu achten, dass zu mindestens einem Hauptseminar aus den Modulen KS-M 06 und KS-M 07 die Hausarbeit gewählt werden muss.

Im Hauptseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 08

1. Name des Moduls:	**Klassische Archäologie Exkursionsmodul** Classical Archaeology Excursion Module
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Christian Kunze Klassische Archäologie / Prof. Dr. Dirk Steuernagel
3. Inhalte des Moduls:	Die Exkursion (10–14 Tage) und das vorbereitende Exkursionsseminar vermitteln den Studierenden am Beispiel einer bedeutenden Antikensammlung oder einer bestimmten Kunstlandschaft vertiefende Kenntnisse des weit gefächerten Denkmälerbestandes der Klassischen Archäologie. Im Zentrum steht die genaue Betrachtung bestimmter Artefakte und Denkmälerklassen, die – nach dem vorbereitenden Exkursionsseminar – dann vor Ort im Original zu studieren und zu beurteilen sind. Im Vordergrund steht dabei die direkte Auseinandersetzung mit dem Objekt bzw. – bei Ausgrabungsexkursionen – auch mit dem Kontext der Funde.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, in Auseinandersetzung mit konkreten archäologischen Befunden komplexe Fragestellungen der Beurteilung und Interpretation einzelner Denkmäler bzw. Fundkomplexe zu entwickeln. Sie erwerben Kompetenzen für die Präsentation von Funden und Befunden im Rahmen von Kurzvorträgen. Sie lernen, die Präsentation archäologischer Befunde und Funde in Museen und museal erschlossenen Grabungsstätten zu beurteilen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, abgeschlossenes Modul KS-M 01 sowie ein abgeschlossenes Modul aus den Modulen KS-M 02 bis KS-M 05
b) verpflichtende Nachweise:	1 Übung aus dem Modul KS-M 01 und 1 Proseminar aus den Modulen KS-M 02 bis KS-M 05
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Klassische Archäologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bis 6. Fachsemester

10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 3 SWS (45 Std.) + Exkursion (100 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 195 Std. Leistungspunkte: 12

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 08.1	P	HS	Vorbereitungsseminar für die Exkursion	3	8	Referat
KS-M 08.2	P	Exk	Ausgewählte Museen oder Grabungen	Siehe Bemerk.	4	Teilnahme, Referat

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 08.1	Vorbereitung der Exkursion	Hausarbeit zum Thema des Referats	15–20 Seiten	Zeitpunkt: in der vorlesungsfreien Zeit; Bearbeitungszeit mind. 3 Wochen	1/2
KS-M 08.2	Ausgewählte Museen oder Grabungen	Handout zum Referat	ca. 3 Seiten	Zeitpunkt: zum Antritt der Exkursion	1/2

13. Bemerkungen:

Die Exkursion in KLA-M 08.2 wird als Mehrtagesexkursion (im Block: Dauer 10–14 Tage) durchgeführt.

Die jeweilige genaue Bearbeitungszeit zu den Modulprüfungen Nr. 12 wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Im Hauptseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 09

1. Name des Moduls:	**Ergänzungsmodul Klassische Archäologie** Classical Archaeology Advanced Module
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Christian Kunze Klassische Archäologie / Prof. Dr. Dirk Steuernagel
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul eröffnet vertiefende Einblicke in Arbeitsgebiete und Arbeitsweisen der Klassischen Archäologie. In der Vorlesung wird ein Überblick über ein weiter gefasstes Themengebiet gegeben. Im Seminar wird anhand einer enger eingegrenzten Themenstellung eine Gruppe archäologischer Denkmäler vorgestellt und das methodische Instrumentarium der Klassischen Archäologie vermittelt und erprobt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Das Modul vermittelt den Studierenden erweiterte Kompetenzen zur wissenschaftlichen Beurteilung archäologischer Problemstellungen und weiterentwickelte methodische Fertigkeiten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand ausgewählter Materialgattungen spezifische Fragestellungen der Klassischen Archäologie nachzuvollziehen und differenziert darauf abgestimmte Arbeitstechniken anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	abgeschlossenes Modul KS-M 01
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Pflichtmodul für Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul für Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 225 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 09.1	P	VL	Klassische Archäologie	2	4	Klausur (90 min)
KS-M 09.2	P	PS	Klassische Archäologie	3	6	Referat (30-60 min)

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 09.2	Klassische Archäologie	Hausarbeit zum Thema des Referats	10–15 Seiten	Zeitpunkt: in der vorlesungsfreien Zeit; Bearbeitungszeit mind. 3 Wochen	1/1

13. Bemerkungen:

Die jeweilige genaue Bearbeitungszeit zur Modulprüfung Nr. 12 wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 10

1. Name des Moduls:	**Kunstgeschichte Einführung** Introduction to Art History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte / Prof. Dr. Christoph Wagner
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt einen Überblick über die Epochen der Kunstgeschichte sowie künstlerische Techniken und ikonographische Themenkreise. Neben der Fachterminologie werden auch methodische Grundlagen des Faches vermittelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden Kunstwerke aller Epochen beschreiben, nach stilistischen Kriterien einordnen, zentrale ikonographische Themen benennen und die für Werkanalysen grundlegenden Fachtermini anwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Kunstgeschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 330 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 270 Std. Leistungspunkte: 11

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 10.1	P	S	Einführung in die Kunstgeschichte	2	10	Regelmäßige Übungsaufgaben
KS-M 10.2	P	Ü	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Kunsthistoriker	2	1	Regelmäßige Übungsaufgaben

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 10.1	Grundkenntnisse in Form, Stil, Ikonographie, Methoden	Klausur	90 min	Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit	1/1
	13. Bemerkungen: In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.				

Modul: KS-M 11

1. Name des Moduls:	**Kunst nach 1800 und der Moderne**
	Art after 1800 and of the Modern Age
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte / Prof. Dr. Christoph Wagner
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Kunstgeschichte nach 1800 und der Moderne ein. Dabei werden ausgewählte Materialbereiche und Methoden der Kunstgeschichte präsentiert und die Interpretation der materiellen Zeugnisse im Rahmen größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnise eines Teilgebietes in der Kunst nach 1800 und der Moderne bis zur Gegenwart. Die Studierenden sind in der Lage, den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, es terminologisch adäquat zu analysieren und ihre Beobachtungen im Kontext des Seminars einzuordnen, was eine fächer- und epochenübergreifende Methodenreflexion impliziert. Ihnen wurde die Fähigkeit vermittelt, diese Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend im Seminar zu präsentieren und in einer Hausarbeit darzulegen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 3. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 11.1	P	VL	Kunst nach 1800 und der Moderne	2	4	Klausur oder Protokoll
KS-M 11.2	P	PS	Kunst nach 1800 und der Moderne	2	6	Referat

12. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 11.2	Thema des Proseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	10-15 Seiten	Abgabe zum Ende des Semesters; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	1/1

13. Bemerkungen:

Die jeweilige Art der Studienleistung in 11.1 (Klausur oder Protokoll) wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 12

1. Name des Moduls:	**Kunst des Mittelalters** Medieval Art
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte / Prof. Dr. Christoph Wagner
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Kunstgeschichte des Mittelalters ein. Dabei werden ausgewählte Materialbereiche und Methoden der Kunstgeschichte präsentiert und die Interpretation der materiellen Zeugnisse im Rahmen größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse eines Teilgebietes in der Kunst des Mittelalters. Die Studierenden sind in der Lage, den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, es terminologisch adäquat zu analysieren und ihre Beobachtungen im Kontext des Seminars einzuordnen, was eine fächer- und epochenübergreifende Methodenreflexion impliziert. Ihnen wurde die Fähigkeit vermittelt, diese Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend im Seminar zu präsentieren und in einer Hausarbeit darzulegen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 3. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 12.1	P	VL	Kunst des Mittelalters	2	4	Klausur oder Protokoll
KS-M 12.2	P	PS	Kunst des Mittelalters	2	6	Referat

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 12.2	Thema des Proseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	10-15 Seiten	Abgabe zum Ende des Semesters; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	1/1

13. Bemerkungen:

Die jeweilige Art der Studienleistung in 12.1 (Klausur oder Protokoll) wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 13

1. Name des Moduls:	**Kunst der Neuzeit** Art of the Early Modern Age
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte / Prof. Dr. Christoph Wagner
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Kunstgeschichte der Neuzeit ein. Dabei werden ausgewählte Materialbereiche und Methoden der Kunstgeschichte präsentiert und die Interpretation der materiellen Zeugnisse im Rahmen größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse eines Teilgebietes in der Kunst der Neuzeit. Die Studierenden sind in der Lage, den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, es terminologisch adäquat zu analysieren und ihre Beobachtungen im Kontext des Seminars einzuordnen, was eine fächer- und epochenübergreifende Methodenreflexion impliziert. Ihnen wurde die Fähigkeit vermittelt, diese Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend im Seminar zu präsentieren und in einer Hausarbeit darzulegen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 3. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 13.1	P	VL	Kunst der Neuzeit	2	4	Klausur oder Protokoll
KS-M 13.2	P	PS	Kunst der Neuzeit	2	6	Referat

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 13.2	Thema des Proseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	10-15 Seiten	Abgabe zum Ende des Semesters; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	1/1

13. Bemerkungen:

Die jeweilige Art der Studienleistung in 13.1 (Klausur oder Protokoll) wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 14

1. Name des Moduls:	**Bildkünste – Historische Bildwissenschaft** Visual Arts – Historical Visual Studies
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte / Prof. Dr. Christoph Wagner
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul erweitert anhand exemplarischer Themen die Kenntnisse in den Gattungen der Bildkünste.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnise eines Teilgebietes in den Bildkünsten. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch zu erarbeiten, eine wissenschaftliche These zu entwickeln, sie schlüssig zu präsentieren und im Seminargespräch zu kontextualisieren sowie in einer Hausarbeit systematisch und eigenständig darzulegen. Insbesondere sind sie dazu qualifiziert, einen thematisch und methodisch interdisziplinären Ansatz zu verfolgen und eine kulturhistorische Kontextualisierung der Thesen vorzunehmen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Kunstgeschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 300 Std. Leistungspunkte: 12
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 14.1	P	VL	Bildkünste – Historische Bildwissenschaft	2	4	Klausur oder Protokoll
KS-M 14.2	P	HS	Bildkünste – Historische Bildwissenschaft	2	8	Referat

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 14.2	Thema des Hauptseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	15-20 Seiten	Abgabe zum Ende des Semesters; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	1/1

	13. Bemerkungen:
	Die jeweilige Art der Studienleistung in 14.1 (Klausur oder Protokoll) wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt. Im Hauptseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 15

1. Name des Moduls:	**Vertiefungsmodul Kunstgeschichte: Kunst nach 1800 und der Moderne** Advanced Module Art History: Art after 1800 and of the Modern Age
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte / Prof. Dr. Christoph Wagner
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul erweitert anhand exemplarischer Themen die Kenntnisse in der Kunst nach 1800 und der Moderne.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnise eines Teilgebietes in der Kunstgeschichte nach 1800 und der Moderne. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch zu erarbeiten, eine wissenschaftliche These zu entwickeln, sie schlüssig zu präsentieren und im Seminargespräch zu kontextualisieren sowie in einer Hausarbeit systematisch und eigenständig darzulegen. Insbesondere sind sie dazu qualifiziert, einen thematisch und methodisch interdisziplinären Ansatz zu verfolgen und eine kulturhistorische Kontextualisierung der Thesen vorzunehmen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Kunstgeschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 300 Std. Leistungspunkte: 12
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 15.1	P	VL	Kunst nach 1800 und der Moderne	2	4	Klausur oder Protokoll
KS-M 15.2	P	HS	Kunst nach 1800 und der Moderne	2	8	Referat

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 15.2	Thema des Hauptseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	15-20 Seiten	Abgabe zum Ende des Semesters; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	1/1

	13. Bemerkungen:
	Die jeweilige Art der Studienleistung in 15.1 (Klausur oder Protokoll) wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt. Im Hauptseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 16

1. Name des Moduls:	**Schwerpunktmodul Kunstgeschichte** Specialization Module Art History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte / Prof. Dr. Christoph Wagner
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul dient der thematischen Schwerpunktsetzung im Hinblick auf das Thema der Bachelorarbeit.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem Abschluss des haben die Studierenden veriefte Kenntnisse von Theorie und Methodik im Fach Kunstgeschichte am Beispiel einer intensiven Beschäftigung mit einer exemplarischen Problemstellung erworben. Die dabei erprobte interdisziplinäre und methodenkritische Herangehensweise bildet die Voraussetzung zur Anfertigung der Abschlussarbeit des Bachelorstudiums.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Kunstgeschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 210 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 7

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 16.1	P	HS	Kunstgeschichte	2	6	Referat
KS-M 16.2	P	Kl	Kolloquium Kunstgeschichte	2	1	-

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 16.1	Thema des Hauptseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	15-20 Seiten	Abgabe zum Ende des Semesters; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	1/1
	13. Bemerkungen: Im Kolloquium KS-M16.2 besteht die Möglichkeit, das Konzept der eigenen Bachelorarbeit vorzustellen. Im Hauptseminar 16.1 ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.				

Modul: KS-M 17

1. Name des Moduls:	**Kunstgeschichte Grundlagen** Basics of Art History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte / Prof. Dr. Christoph Wagner
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt einen Überblick über die Epochen der Kunstgeschichte sowie künstlerische Techniken und ikonographische Themenkreise. Neben der Fachterminologie werden auch methodische Grundlagen des Faches vermittelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden Kunstwerke aller Epochen beschreiben, nach stilistischen Kriterien einordnen und zentrale ikonographische Themen benennen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (alle Schwerpunkte außer Kunstgeschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 17.1	P	S	Einführung in die Kunstgeschichte	2	9	Übungsaufgaben
KS-M 17.2	P	Ü	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Kunsthistoriker	2	1	Übungsaufgaben

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 17.1	Grundkenntnisse in Form, Stil, Ikonographie, Methoden	Klausur	90 min	Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit	1/1
	13. Bemerkungen: In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.				

Modul: KS-M 18

1. Name des Moduls:	**Alte Geschichte: Grundlagen und Grundkenntnisse** Ancient History: Basics and Basic Knowledge
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Alte Geschichte / Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul dient der Einführung in das Stoffgebiet der Alten Geschichte und vermittelt zusätzlich einen Überblick über die Quellen, Methoden und Fragestellungen des Faches.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden haben einen Überblick über das Stoffgebiet und die Materialgrundlagen der Alten Geschichte erhalten und sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen Fragestellungen und Methoden des Faches anzuwenden. Sie besitzen Basiskompetenzen für die historische Einordnung und die kulturhistorische Bewertung althistorischer Quellen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS (90 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 15
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 18.1	P	VL	Alte Geschichte	2	3	Klausur (30 min)
KS-M 18.2	P	PS	Alte Geschichte	2	8	Referat
KS-M 18.3a	WP	Ü	Alte Geschichte	2	4	
KS-M 18.3b	WP	GK	Alte Geschichte	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 18.2	Thema des Proseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	10-15 Seiten	Abgabe zum Semesterende; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	2/3
	und				
KS-M 18.3a	Thema der Übung	Referat oder Essay	45 min oder mind. 1500 Wörter	Während der Vorlesungszeit (Referat) oder zum Semesterende (Essay)	1/3
	oder				
KS-M 18.3b	Thema des Grundkurses	Klausur oder Referat	Jeweils 45 min	Während der Vorlesungszeit (Referat) oder zum Ende der Vorlesungszeit (Klausur)	1/3

13. Bemerkungen:

- Das Modul dient der grundlegenden Einführung in den Schwerpunkt „Alte Geschichte". Es wird daher empfohlen, das Modul zu Beginn des Studiums zu wählen.
- Insgesamt sind drei Lehrveranstaltungen zu besuchen. Zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 18. 3 a und b können die Studierenden dabei wählen. Die Studierenden können ferner dementsprechend wählen, in welcher der von ihnen jeweils besuchten Lehrveranstaltung sie die Modulprüfung (Klausur oder Referat oder Essay) ablegen.
- Die Entscheidung über die jeweilige Prüfungsleistung in den Lehrveranstaltungen Nr. 18. 3 a bzw. b obliegt der jeweiligen Lehrveranstaltungsleitung und wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Im Rahmen der Lehrveranstaltung Nr. 18. 3 a können einzelne Lehrveranstaltungstermine auch an außeruniversitären Einrichtungen oder als Exkursionen abgehalten werden. Das Nähere wird den Studierenden durch den jeweiligen Dozenten oder die jeweilige Dozentin im Vorlesungsverzeichnis im Rahmen des Veranstaltungskommentars und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- In der Übung bzw. im Grundkurs (18. 3 a/b) ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 19

1. Name des Moduls:	**Griechische Geschichte** Greek History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Alte Geschichte / Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt grundlegende Einblicke in die Epochen der Griechischen Geschichte von ca. 800 bis 30 v. Chr. Zur Herausstellung besonderer politischer, wirtschaftlicher und soziale Phänomene werden typischen Quellengattungen und ausgewählte Methoden präsentiert und die Interpretation der Quellen im Rahmen kulturhistorischer Zusammenhänge eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Griechische Geschichte. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Quellen und Zeugnisse aus dieser Zeit zu sichten, in den größeren historischen Kontext einzuordnen und diese zu beurteilen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Klass. Archäologie, Kunstgeschichte, Alte Geschichte, Philosophie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 4. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS (90 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 15
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 19.1	P	VL	Griechische Geschichte	2	3	Klausur (30 min)
KS-M 19.2	P	PS	Griechische Geschichte	2	8	Referat
KS-M 19.3	P	Ü	Griechische Geschichte	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 19.2	Thema des Proseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	10-15 Seiten	Abgabe zum Semesterende; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	2/3
KS-M 19.3	Thema der Übung	Referat oder Essay	45 min oder mind. 1500 Wörter	Während der Vorlesungszeit (Referat) oder zum Semesterende (Essay)	1/3

13. Bemerkungen:

- Die Entscheidung über die Prüfungsleistung in der Lehrveranstaltung Nr. 19.3 obliegt der Lehrveranstaltungsleitung und wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Im Rahmen der Lehrveranstaltung Nr. 19.3 können einzelne Lehrveranstaltungstermine auch an außeruniversitären Einrichtungen oder als Exkursionen abgehalten werden. Das Nähere wird den Studierenden durch den jeweiligen Dozenten oder die jeweilige Dozentin im Vorlesungsverzeichnis im Rahmen des Veranstaltungskommentars und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Im Proseminar und in der Übung (19. 2-3) ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 20

1. Name des Moduls:	**Römische Geschichte** Roman History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Alte Geschichte / Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt grundlegende Einblicke in die Epochen der Römischen Geschichte von ca. 800 v. bis 600 n. Chr. Zur Herausstellung besonderer politischer, wirtschaftlicher und soziale Phänomene werden typischen Quellengattungen und ausgewählte Methoden präsentiert und die Interpretation der Quellen im Rahmen kulturhistorischer Zusammenhänge eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Römische Geschichte. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Quellen und Zeugnisse aus dieser Zeit zu sichten, in den größeren historischen Kontext einzuordnen und diese zu beurteilen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Klass. Archäologie, Kunstgeschichte, Alte Geschichte, Philosophie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 4. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS (90 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 15
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 20.1	P	VL	Römische Geschichte	2	3	Klausur (30 min)
KS-M 20.2	P	PS	Römische Geschichte	2	8	Referat
KS-M 20.3	P	Ü	Römische Geschichte	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 20.2	Thema des Proseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	10-15 Seiten	Abgabe zum Semesterende; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	2/3
KS-M 20.3	Thema der Übung	Referat oder Essay	45 min oder mind. 1500 Wörter	Während der Vorlesungszeit (Referat) oder zum Semesterende (Essay)	1/3

13. Bemerkungen:

- Die Entscheidung über die Prüfungsleistung in der Lehrveranstaltung Nr. 20.3 obliegt der Lehrveranstaltungsleitung und wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Im Rahmen der Lehrveranstaltung Nr. 20.3 können einzelne Lehrveranstaltungstermine auch an außeruniversitären Einrichtungen oder als Exkursionen abgehalten werden. Das Nähere wird den Studierenden durch den jeweiligen Dozenten oder die jeweilige Dozentin im Vorlesungsverzeichnis im Rahmen des Veranstaltungskommentars und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Im Proseminar und. in der Übung (20. 2-3) ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 21

1. Name des Moduls:	**Vertiefungsmodul Alte Geschichte** Advanced Module Ancient History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Alte Geschichte / Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vertieft die im Modul KS – M18 erworbenen Kenntnisse am Beispiel einer intensiven Beschäftigung mit ausgewählten historischen und interdisziplinären Konstellationen und Problemstellungen. Eingeübt wird darüber hinaus die Beurteilung historischer Gegebenheiten im Rahmen übergreifender kulturgeschichtlicher und transdisziplinärer Zusammenhänge. Das Modul vermittelt den Studierenden die Kompetenz zur wissenschaftlichen Beurteilung komplexer Zusammenhänge und dient der Einübung der entsprechenden methodischen Techniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand ausgewählter Themenbereiche komplexeren Fragestellungen der Alten Geschichte nachzugehen und differenziert darauf abgestimmte methodische Arbeitstechniken anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	abgeschlossenes Modul KS-M18
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Alte Geschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS (90 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 15
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehrform**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 21.1	P	VL	Alte Geschichte	2	3	Klausur (30 min)
KS-M 21.2a	WP	PS	Alte Geschichte	2-3	4	
KS-M 21.2b	WP	Ü	Alte Geschichte	2-3	4	
KS-M 21.3	P	HS	Alte Geschichte	2-3	8	Referat

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 21.2a	Thema des Proseminars	Klausur oder Referat oder Essay	45 min oder 45 min oder mind. 1500 Wörter	Klausur: Ende der Vorlesungszeit; Referat: während der Vorlesungszeit; Essay: Abgabe zum Semesterende	1/3
	oder				
KS-M 21.2b	Thema der Übung	Klausur oder Referat oder Essay	45 min oder 45 min oder mind. 1500 Wörter	Klausur: Ende der Vorlesungszeit; Referat: während der Vorlesungszeit; Essay: Abgabe zum Semesterende	1/3
	und				
KS-M 21.3	Thema des Hauptseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	20 Seiten	Abgabe zum Semesterende; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	2/3

13. Bemerkungen:

- Es sind drei Lehrveranstaltungen zu besuchen.
  Studierende können dabei zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 21.2a und b wählen. Die Studierenden können dementsprechend wählen, zu welcher Lehrveranstaltung die Modulprüfung (Klausur oder Referat oder Essay) abgelegt werden soll.
- Die Entscheidung über die Prüfungsleistung in der Lehrveranstaltung Nr. 21.2a bzw. b obliegt der Lehrveranstaltungsleitung und wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Im Rahmen der Lehrveranstaltung Nr. 21.2b können einzelne Lehrveranstaltungstermine auch an außeruniversitären Einrichtungen oder als Exkursionen abgehalten werden. Das Nähere wird den Studierenden durch den jeweiligen Dozenten oder die jeweilige Dozentin im Vorlesungsverzeichnis im Rahmen des Veranstaltungskommentars und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 22

1. Name des Moduls:	**Quellengattungen und Methoden der Alten Geschichte**
	Source genres and methods in Ancient History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Alte Geschichte / Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul gibt beispielorientiert einen vertieften Einblick in die Quellengattungen und Methoden der Alten Geschichte. Dabei soll auch die Interpretation der Quellen im Rahmen größerer geschichtlicher Zusammenhänge eingeübt werden. Das Modul dient ferner der Vermittlung grundlegender methodischer Kompetenzen im Bereich der Nachbar- und Hilfswissenschaften etwa der Epigraphik, Papyrologie und Numismatik.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die einschlägigen materiellen und schriftlichen Quellen methodisch und fachlich korrekt in den größeren historischen Kontext einzuordnen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Alte Geschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 300 Std. Leistungspunkte: 12
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 22.1	P	HS	Hilfswissenschaften der Alten Geschichte	2	8	Referat
KS-M 22.2	P	Ü	Hilfswissenschaften der Alten Geschichte	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 22.1	Thema des Hauptseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	20 Seiten	Abgabe zum Semesterende; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	2/3
KS-M 22.2	Thema der Übung	Referat oder Essay	45 min oder mind. 1500 Wörter	Referat: während der Vorlesungszeit Essay: Abgabe zum Semesterende	1/3

13. Bemerkungen:

- Die Entscheidung über die Prüfungsleistung in der Lehrveranstaltung Nr. 22.2 obliegt der Lehrveranstaltungsleitung und wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Im Rahmen der Lehrveranstaltung Nr. 22.2 können einzelne Lehrveranstaltungstermine auch an außeruniversitären Einrichtungen oder als Exkursionen abgehalten werden. Das Nähere wird den Studierenden durch den jeweiligen Dozenten oder die jeweilige Dozentin im Vorlesungsverzeichnis im Rahmen des Veranstaltungskommentars und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 23

1. Name des Moduls:	**Ergänzungsmodul Alte Geschichte** Additional Module Ancient History
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Alte Geschichte / Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul eröffnet vertiefende Einblicke in Arbeitsgebiete und Arbeitsweisen der Alten Geschichte. In der Vorlesung wird ein Überblick über ein breiter gefasstes Themengebiet gegeben. In den Seminaren werden althistorische Quellen anhand einer eingegrenzten Themenstellung vorgestellt und das methodische Instrumentarium der Alten Geschichte vermittelt und erprobt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Das Modul hat den Studierenden erweiterte Kompetenzen zur wissenschaftlichen Beurteilung althistorischer Problemstellungen vermittelt. Zudem wurden methodische Fertigkeiten weiterentwickelt. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand ausgewählter Quellen spezifische Fragestellungen der Alten Geschichte nachzuvollziehen und differenziert darauf abgestimmte Arbeitstechniken anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	abgeschlossenes Modul KS-M18
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkte Klass. Archäologie, Kunstgeschichte, Alte Geschichte, Griech. Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Stunden) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 23.1	P	VL	Alte Geschichte	2	2	Klausur (30 min)
KS-M 23.2	P	HS	Alte Geschichte	2	8	Referat

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 23.2	Thema des Hauptseminars	Hausarbeit zum Thema des Referats	20 Seiten	Abgabe zum Semesterende; Bearbeitungszeit mind. 4 Wochen	1/1
	13. Bemerkungen: Im Hauptseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.				

Modul: KS-M 24

1. Name des Moduls:	**Propädeutikum Altgriechisch** Introduction to Ancient Greek Language
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Wahlpflichtmodul (gegenüber KS-M34) dient als Propädeutikum dem Erwerb der Sprachkenntnisse in Altgriechisch, falls diese zu Studienbeginn noch nicht vorliegen (siehe unten, Punkt 13).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse des Altgriechischen in den Bereichen Wortschatz, Formenlehre und Syntax erworben und sind in der Lage, Originaltexte mittleren Schwierigkeitsgrades in die deutsche Sprache zu übersetzen. Damit haben sie die Basiskompetenz für die Übersetzung und Interpretation von Autoren und Werken erworben, die Gegenstand der Griechischen Philologie sind.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 12 SWS (180 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 10
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 24.1	P	Ü	Sprachkurs Griechisch I	6	5	
KS-M 24.2	P	Ü	Sprachkurs Griechisch II	6	5	Klausur (180 min)

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/ Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
-	-	-	-	-	-

13. Bemerkungen:

Das propädeutische Wahlpflichtmodul KS-M24 ist von Studierenden nur dann zu absolvieren, falls zu Studienbeginn das schulische Graecum (Abiturzeugnis) nicht nachgewiesen werden kann. Im anderen Fall ist das Modul KS-M34 (Additum) zu absolvieren.

Das Modul ist zu Studienbeginn (1.-2. Fachsemester) zu absolvieren.

Das Modul KS-M24 kann auch durch eine staatliche, an einem Gymnasium abzulegende Ergänzungsprüfung über das Graecum erbracht werden.

Das Modul wird nicht benotet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Erbringen der Studienleistung in 24.2.

Modul: KS-M 25

1. Name des Moduls:	**Grundlagen der Griechischen Philologie** Introduction to Greek Philology
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in die Grundlagen und Methoden der Griechischen Philologie ein und lässt die Stellung des Faches innerhalb der gesamten Klassischen Altertumswissenschaft begreifen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der Griechischen Philologie und können deren Methoden an konkreten Beispielen aus der griechischen Sprache und Literatur anwenden. Anhand von Inhalten und Methoden können sie das spezielle Verhältnis des Faches zu den Nachbardisziplinen Lateinische Philologie, Papyrologie, Paläographie, Epigraphik, Indoeuropäische Sprachwissenschaft, Klassische Archäologie und Alte Geschichte definieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecum; Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester Die Lehrveranstaltung KS-M 25.1 wird jedes Wintersemester, die Lehrveranstaltung KS-M 25.2 jedes Sommersemester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 120 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 60 Std. Leistungspunkte: 4
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**L P**	**Studienleistungen**
KS-M 25.1	P	Ü	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	2	2	
KS-M 25.2	P	Ü	Vertiefungskurs Griechische Philologie	2	2	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 25.2	Vertiefungskurs griechische Philologie	Klausur	90 min	Ende der Vorlesungszeit	1/1

	13. Bemerkungen: In der Übung 25. 1 ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele des Moduls dringend angeraten.

Modul: KS-M 26

1. Name des Moduls:	**Übersetzung aus dem Griechischen** Translation Ancient Greek into German
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Zwei Übersetzungskurse Griechisch-Deutsch, die aufeinander aufbauen (Unterstufe, Mittelstufe), dienen der Erweiterung und Festigung der sprachlichen Kenntnisse und der Regeln der griechischen Grammatik.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden ihre Sprachkenntnisse im Altgriechischen erweitert und haben sich den Grund- und Erweiterungswortschatz sowie die Regeln der Formenlehre und Syntax eingeprägt. Durch die Anwendung dieser Kenntnisse haben sie Methode und Routine erworben, um Einzelsätze wie auch sinneinheitliche griechische Originaltexte ins Deutsche zu übersetzen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, fremde Übersetzungen kritisch zu bewerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 4. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 26.1	P	Ü	Übersetzungskurs Griechisch-Deutsch Unterstufe	2	4	
KS-M 26.2	P	Ü	Übersetzungskurs Griechisch-Deutsch Mittelstufe	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 26.2	Übersetzen mittelschwerer Texte aus dem Griechischen ins Deutsche	Klausur	90 min	Ende der Vorlesungszeit	1/1

13. Bemerkungen:

Die Prüfungsleistung in KS-M26.2 besteht in der schriftlichen Übersetzung eines Textes von mittlerem Schwierigkeitsgrad ins Deutsche; die Klausur hat einen Umfang von etwa 200 Wörtern. In der Klausur ist die Benutzung eines Wörterbuchs Altgriechisch-Deutsch erlaubt.

In der Übung 26. 1 ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele des Moduls dringend angeraten.

Modul: KS-M 27

1. Name des Moduls:	**Grundlagen der Interpretation griechischer Prosa** Introduction to Ancient Greek Prose Literature
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet anhand einzelner Autoren und Werke der Prosa eine Einführung in die griechische Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden Grundwissen in der Literaturgeschichte und in Methoden der Textinterpretation erworben. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit haben sie Wissen und Methoden angewendet, um ein Werk der Prosa in Inhalt und Aufbau zu interpretieren und ein literaturwissenschaftliches Thema unter Beachtung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens zu behandeln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester Die Lehrveranstaltung KS-M27.1 wird jedes Wintersemester, die Lehrveranstaltung KS-M27.2 jedes Sommersemester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. bis 3. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 27.1	P	VL	Griechische Prosa	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 27.2	P	PS	Griechische Prosa	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Be-merkungen**	**Anteil an Mod-ulnote**
KS-M 27.2	Proseminar Griechische Prosa (Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden)	Hausarbeit	12-15 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. 4 Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 28

1. Name des Moduls:	**Grundlagen der Interpretation griechischer Poesie** Introduction to Ancient Greek Poetry
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet anhand einzelner Autoren und Werke der Poesie eine Einführung in die griechische Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden Grundwissen in der Literaturgeschichte und in Methoden der Textinterpretation erworben. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit haben sie Wissen und Methoden angewendet, um ein Werk der Prosa in Inhalt und Aufbau zu interpretieren und ein literaturwissenschaftliches Thema unter Beachtung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens zu behandeln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester Die Lehrveranstaltung KS-M28.1 wird jedes Sommersemester, die Lehrveranstaltung KS-M28.2 jedes Wintersemester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. bis 3. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 28.1	P	VL	Griechische Poesie	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 28.2	P	PS	Griechische Poesie	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 28.2	Proseminar Griechische Poesie (Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden)	Hausarbeit	12-15 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 29

1. Name des Moduls:	**Lektüre griechischer Prosa** Reading Practice Ancient Greek Prose Literature
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet eine Einführung in die Lektüre von Autoren und Werken der griechischen Prosa und in deren sprachliche wie inhaltliche Interpretation.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden in statarischer wie kursorischer Lektüre ausgewählte Texte der griechischen Prosa sprachlich und inhaltlich erfassen und interpretieren. Durch die Vermittlung einerseits von Methoden der Analyse von Inhalt und Aufbau eines konkreten Werkes, andererseits das kontinuierliche Einüben der Übersetzungspraxis sind sie in der Lage, sich auch über die in den beiden Lektürekursen exemplarisch behandelten Werke hinaus weitere Bereiche der griechischen Prosa zu erschließen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. bis 3. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS / Std.**	**L P**	**Studienleistungen**
KS-M 29.1	P	Ü	Lektüre griechischer Prosa (statarisch)	2	3	
KS-M 29.2	P	Ü	Lektüre griechischer Prosa (kursorisch)	2	3	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 29.2	Kursorische und statarische Lektüre griechischer Prosa	Klausur	90 min	Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit (innerhalb von Ü 29.2)	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 30

1. Name des Moduls:	**Lektüre griechischer Poesie** Reading Practice Ancient Greek Poetry
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet eine Einführung in die Lektüre von Autoren und Werken der griechischen Poesie und in deren sprachliche wie inhaltliche Interpretation.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden in statarischer wie kursorischer Lektüre ausgewählte Texte der griechischen Poesie sprachlich und inhaltlich erfassen und analysieren. Durch die Vermittlung einerseits von Methoden der Analyse von Inhalt und Aufbau eines konkreten Werkes, andererseits das kontinuierliche Einüben der Übersetzungspraxis sind sie in der Lage, auch über die in den beiden Lektürekursen exemplarisch behandelten Werke hinaus sich weitere Autoren der griechischen Poesie zu erschließen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. bis 3. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. **Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.**	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehrform**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 30.1	P	Ü	Lektüre griechischer Poesie (statarisch)	2	3	
KS-M 30.2	P	Ü	Lektüre griechischer Poesie (kursorisch)	2	3	

	12. Modulprüfung				
KS-M 30.2	Statarische und kursorische Lektüre griechischer Poesie	Klausur	90 min	Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit (innerhalb von Ü 30.2)	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 31

1. Name des Moduls:	**Griechische Literaturwissenschaft: Interpretation Prosa** Interpretation Ancient Greek Prose Literature
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet eine Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in griechischer Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte (Prosa) und lässt Methoden der Interpretation anwenden.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse in der Literaturgeschichte und haben Einblick in die differenzierte Analyse von Inhalt und Aufbau unterschiedlicher Werke der griechischen Prosa in diachroner wie synchroner Perspektive gewonnen. In einer schriftlichen Hausarbeit haben sie literaturwissenschaftliche Interpretationsansätze entwickelt, dies auch mit Blick auf die Bachelorarbeit.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	abgeschlossenes Modul KS-M27
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bis 5. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 210 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 7
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 31.1	P	VL	Griechische Prosa	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 31.2	P	HS	Griechische Prosa	2	5	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 31.2	Hauptseminar Griechische Prosa (differenzierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden)	Hausarbeit	20 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 32

1. Name des Moduls:	**Griechische Literaturwissenschaft: Interpretation Poesie**
	Interpretation Ancient Greek Poetry
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet eine Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in griechischer Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte (Poesie) und lässt Methoden der Interpretation anwenden.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse in der Literaturgeschichte und haben Einblick in die differenzierte Analyse von Inhalt und Aufbau unterschiedlicher Werke der griechischen Poesie in diachroner wie synchroner Perspektive gewonnen. In einer schriftlichen Hausarbeit haben sie literaturwissenschaftliche Interpretationsansätze entwickelt, dies auch mit Blick auf die Bachelorarbeit.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	abgeschlossenes Modul KS-M28
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bis 5. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 210 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 7
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 32.1	P	VL	Griechische Poesie	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 32.2	P	HS	Griechische Poesie	2	5	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 32.2	Hauptseminar Griechische Poesie (differenzierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden)	Hausarbeit	20 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 33

1. Name des Moduls:	**Griechische Literaturwissenschaft: Forschung und Interpretation** Research in Ancient Greek Literature
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet eine Vertiefung der Kenntnisse in der griechischen Literatur, lässt komplexe Zusammenhänge der Interpretation verstehen und in eigener Forschung anwenden.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden differenziert Inhalt und Aufbau unterschiedlicher Werke der griechischen Literatur aller Epochen (Archaik, Klassik, Hellenismus, Kaiserzeit) analysiert. Sie haben ihr Problembewusstsein für die Eigenheiten literaturwissenschaftlicher Interpretation in synchroner wie diachroner Perspektive vertieft und die komplexen Zusammenhänge philologischer und interdisziplinärer Ansätze begriffen. In Verbindung mit der Abfassung der Bachelorarbeit haben die Studierenden ihre eigenen Thesen zu einem Schwerpunktthema vorgestellt und sich fachterminologisch artikuliert.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	abgeschlossene Module KS-M27 und KS-M28, außerdem KS-M31.2 (Hauptseminar) oder KS-M32.2 (Hauptseminar)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 300 Std. Leistungspunkte: 12
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehrform**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 33.1	P	OS	Griechische Literatur	2	7	
KS-M 33.2	P	Ü	Griechische Literatur	2	5	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 33.2	Übersetzung und Interpretation eines Werks der Prosa und eines Werks der Poesie	Mündliche Prüfung	45 min	im Verlauf des Semesters	1/1

	13. Bemerkungen:
	In KS-M33.1 besteht die Möglichkeit, das Konzept der eigenen Bachelorarbeit vorzustellen.

Modul: KS-M 34

1. Name des Moduls:	**Additum Altgriechisch** Complementary Module Ancient Greek Language
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Griechische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul ist nur für diejenigen Studierenden im Schwerpunkt Griechische Philologie gedacht, die das Graecum schon bei Studienbeginn nachweisen, und dient als Additum der Auffrischung und Vertiefung der Sprachkenntnisse in Altgriechisch.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre über das schulische Graecum erworbenen Sprachkenntnisse in Altgriechisch vertieft (Wortschatz, Formenlehre, Syntax).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 34.1	P	Ü	Übersetzungskurs Griechisch-Deutsch Unterstufe	2	4	
KS-M 34.2	P	Ü	Lektüre griechischer Prosa	2	3	
KS-M 34.3	P	Ü	Lektüre griechischer Poesie	2	3	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 34.1	Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche	Klausur	180 min	Ende des Semesters	-
	13. Bemerkungen: Das Wahlpflichtmodul KS-M34 (Additum) ist von Studierenden nur dann zu absolvieren, falls zu Studienbeginn das schulische Graecum (Abiturzeugnis) bereits nachgewiesen werden kann. Im anderen Fall ist das Wahlpflichtmodul KS-M24 (Propädeutikum Altgriechisch) zu absolvieren. Das Modul ist zu Studienbeginn zu absolvieren. Das Modul ist unbenotet.				

Modul: KS-M 35

1. Name des Moduls:	**Grundlagen der Interpretation lateinischer Prosa** Introduction to Latin Prose Literature
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet anhand einzelner Autoren und Werke der Prosa eine Einführung in die lateinische Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden Grundwissen in der lateinischen Literaturgeschichte und die Fähigkeit zur Analyse von Inhalt und Aufbau ausgewählter Werke der lateinischen Prosa erworben. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit haben die Studierenden Wissen und Methoden zur Interpretation eines Werks der Prosa eigenständig angewendet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Pflichtmodul für den Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester Die Lehrveranstaltung KS-M35.1 wird jedes Sommersemester, die Lehrveranstaltung KS-M35.2 jedes Semester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bis 4. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 210 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 7
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**L P**	**Studienleistungen**
KS-M 35.1	P	VL	Lateinische Prosa	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 35.2	P	PS	Lateinische Prosa	2	5	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 35.2	Proseminar Lateinische Prosa (Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden)	Hausarbeit	12-15 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 36

1. Name des Moduls:	**Grundlagen der Interpretation lateinischer Poesie** Introduction to Latin Poetry
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet anhand einzelner Autoren und Werke der Poesie eine Einführung in die lateinische Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundwissen in der lateinischen Literaturgeschichte und die Fähigkeit zur Analyse von Inhalt und Aufbau ausgewählter Werke der lateinischen Poesie erworben. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit haben die Studierenden Wissen und Methoden zur Interpretation eines Werks der Poesie eigenständig angewendet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Pflichtmodul für den Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester Die Lehrveranstaltung KS-M36.1 wird jedes Wintersemester, die Lehrveranstaltung KS-M36.2 jedes Semester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bis 4. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 210 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 7
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 36.1	P	VL	Lateinische Poesie	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 36.2	P	PS	Lateinische Poesie	2	5	

Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 36.2	Proseminar Lateinische Poesie (Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden)	Hausarbeit	12-15 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 37

1. Name des Moduls:	**Lateinische Literaturwissenschaft** Interpretation Latin Literature
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet eine Vertiefung der Kenntnisse in der lateinischen Literatur und vermittelt die Möglichkeiten der sprachlichen wie inhaltlichen Erschließung von Werken der Prosa und Poesie.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertieftes literaturgeschichtliches Wissen über Autoren, Werke und Epochen der lateinischen Literatur. Sie haben sich weitere Lektürepraxis erworben und sind in der Lage, Texte der lateinischen Prosa und Poesie sprachlich wie inhaltlich zu erfassen und sinngerecht ins Deutsche zu übersetzen. In einer schriftlichen Hausarbeit haben sie Methoden der literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Analyse angewendet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	KS-M35.2 (Proseminar) und KS-M36.2 (Proseminar) (beide abgeschlossen)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Griechische Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bis 5. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS (90 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 10
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**L P**	**Studienleistungen**
KS-M 37.1	P	VL	Lateinische Literatur, Prosa oder Poesie	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 37.2	P	PS	Lateinische Literatur, Prosa oder Poesie	2	5	
KS-M 37.3	P	Ü	Lateinische Literatur, Prosa oder Poesie (Lektüre)	2	3	Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (30 min)

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 37.2	Proseminar zur lateinischen Literatur (Prosa oder Poesie) (Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden)	Hausarbeit	12-15 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 38

1. Name des Moduls:	**Einführung in die Klassische Philologie und in die Literatur der Antike** Introduction to Classical Philology and Ancient Literature
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in die Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie ein und erklärt die Stellung dieses Faches innerhalb der Klassischen Altertumswissenschaft. Das Modul vermittelt Grundwissen in der Literaturgeschichte und lässt die philologische Interpretation eines Autors der griechischen oder lateinischen Literatur anwenden.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden der Schwerpunktfächer Klassische Archäologie und Kunstgeschichte einen Überblick über Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (Griechisch und Latein), einschließlich der Fachgebiete Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Indoeuropäische Sprachwissenschaft. Die Studierenden haben durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit philologische Grundkompetenz in der Interpretation von Inhalt und Aufbau eines Werks der antiken Literatur angewendet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechisch- und Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Graecum bzw. Latinum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA-Klassikstudien (Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte Klass. Archäologie, Kunstgeschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester Die Lehrveranstaltungen KS-M38.1 und KS-M38.3 werden jedes Semester, die Lehrveranstaltung KS-M38.2 jedes Wintersemester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bis 5. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS (90 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 38.1	P	VL	Griechische oder lateinische Literatur (Prosa oder Poesie)	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 38.2	P	Ü	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	2	3	Klausur (90 min)
KS-M 38.3	P	PS	Griechische oder lateinische Literatur (Prosa oder Poesie)	2	5	Referat

12. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 38.3	Proseminar zur Griechischen oder Lateinischen Literatur (Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden)	Hausarbeit zum Thema des Referats	12-15 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1

13. Bemerkungen:

Modul: KS-M 39

1. Name des Moduls:	**Grundlagen der Klassischen Philologie** Introduction to Classical Philology
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in die Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie ein und erklärt die Stellung dieses Faches innerhalb der Klassischen Altertumswissenschaft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden des Schwerpunktfachs Alte Geschichte einen Überblick über Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (Griechisch und Latein), einschließlich der Fachgebiete Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Indoeuropäische Sprachwissenschaft. Sie haben die exemplarisch an einem antiken Autor vorgeführten philologischen Methoden nachvollzogen und die Nutzbarmachung literaturgeschichtlichen Grundwissens für althistorische Quellenarbeit begriffen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechisch- und Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Graecum bzw. Latinum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA-Klassikstudien (Pflichtmodul im Schwerpunkt Alte Geschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester Die Lehrveranstaltung KS-M39.1 wird jedes Semester, die Lehrveranstaltung KS-M39.2 jedes Wintersemester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 39.1	P	VL	Griechische oder lateinische Literatur (Prosa oder Poesie)	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 39.2	P	Ü	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 39.2	Übung: Einführung in das Studium der Klassischen Philologie (Kenntnisse in Grundlagen und Methoden)	Klausur	90 min	Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 40

1. Name des Moduls:	**Grundlagen der Interpretation antiker Literatur im historischen Kontext** Introduction to Ancient Literature in Historical Context
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in die Grundlagen der Interpretation antiker Literatur im Kontext geschichtlicher und kultureller Zusammenhänge ein.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls verfügen Studierende des Schwerpunktfachs Alte Geschichte über Grundkenntnisse in der Geschichte der antiken Literatur. Sie haben einen philologischen Ansatz zur Interpretation literarischer Werke und zu deren Nutzbarmachung als historische Quellen nachvollzogen und eine solche interdisziplinäre Methode durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit angewendet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechisch- und Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Graecum bzw. Latinum
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA-Klassikstudien (Pflichtmodul im Schwerpunkt Alte Geschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. bis 3. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 40.1	P	VL	Griechische oder lateinische Literatur (Prosa oder Poesie)	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 40.2	P	PS	Griechische oder lateinische Literatur (Prosa oder Poesie)	2	4	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 40.2	Proseminar zur Griechischen oder Lateinischen Literatur (Analyse des historischen Kontexts eines literarischen Werkes)	Hausarbeit	12-15 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit mind. vier Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 41

1. Name des Moduls:	**Antike Literatur als historische Quelle** Ancient Literature as Historical Source
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vertieft das Verständnis für die Interpretation antiker Literatur im Kontext geschichtlicher und kultureller Zusammenhänge.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden des Schwerpunktfachs Alte Geschichte ihr Wissen in der antiken Literaturgeschichte erweitert und einen vertieften Einblick in die Interpretation von Autoren und Werken der griechisch-römischen Antike gewonnen. Sie haben Literatur als eine historische Quelle für die Rekonstruktion geschichtlicher und kultureller Kontexte begriffen. Die Studierenden haben die sich wechselseitig befruchtenden Zugänge der Fächer Klassische Philologie und Alte Geschichte nachvollzogen und durch die Abfassung einer schriftlichen, quellenkundlich orientierten Hausarbeit angewendet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechisch- und Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Graecum bzw. Latinum
b) verpflichtende Nachweise:	abgeschlossene Übung (Einführung) aus KS-M39.2 und abgeschlossenes Proseminar aus KS-M40.2
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA-Klassikstudien (Pflichtmodul für den Schwerpunkt Alte Geschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bis 5. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 9
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 41.1	P	VL	Literatur der griechisch-römischen Antike	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 41.2	P	HS	Literatur der griechisch-römischen Antike	2	7	

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Bemerkungen**	**Anteil an Modulnote**
KS-M 41.2	Hauptseminar zur Literatur der griechisch-römischen Antike (quellenkundliche Interpretation eines antiken Autors)	Hausarbeit	15-20 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 42

1. Name des Moduls:	**Antike Literatur im Kontext** Ancient Literature in Context
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Philologie / Prof. Dr. Georg Rechenauer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vertieft das Verständnis für die komplexen Probleme der Interpretation griechisch-römischer Literatur unter besonderer Berücksichtigung der interdisziplinären Bezüge zu den Fachgebieten Antike Philosophie und Alte Geschichte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls haben die Studierenden des Schwerpunktfachs Alte Geschichte einen vertieften Einblick in die Interpretation von Autoren und Werken der griechisch-römischen Antike erhalten, vor allem mit Blick auf althistorische Fragestellungen. Die Studierenden haben die unterschiedlichen Methoden und Zugänge der Fächer Klassische Philologie und Alte Geschichte zu Fragestellungen der antiken Literatur, der Geschichte und der Geistesgeschichte begriffen und bewertet. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit haben sie Wissen und Methoden eigenständig angewendet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Griechisch- und Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Graecum bzw. Latinum
b) verpflichtende Nachweise:	Hauptseminar aus KS-M41 (Schwerpunkt Alte Geschichte)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA-Klassikstudien (Wahlpflichtmodul für Schwerpunkt Alte Geschichte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 42.1	P	VL	Literatur der griechisch-römischen Antike	2	2	Klausur (90 min)
KS-M 42.2	P	HS	Literatur der griechisch-römischen Antike	2	8	

12. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 42.2	Hauptseminar oder Oberseminar zur Literatur der griechisch-römischen Antike (quellenkundliche Interpretation eines antiken Autors)	Hausarbeit	20 Seiten	Abgabe: Ende des Semesters; Bearbeitungszeit: mind. vier Wochen	1/1

13. Bemerkungen:

Für KS-M 42.2 ist auch ein Oberseminar als Lehrform möglich.

Modul: KS-M 43

1. Name des Moduls:	**Antike Philosophie im Kontext der Philosophiegeschichte** Ancient Philosophy in the context of the history of philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul dient der Einführung in die Philosophiegeschichte im Ausgang von der Antike. Es vermittelt einen Überblick über verschiedene Phasen und Schulrichtungen dieser Epoche und der Rezeption antiker philosophischer Konzepte in nachfolgenden Epochen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden haben einen Überblick über verschiedene Themenstellungen, Schultraditionen und Entwicklungsstadien der Philosophie der Antike erhalten. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über Basiskompetenzen in der Beurteilung von philosophischen Theorien und Einzelkonzepten und den jeweiligen Alternativen dazu.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (Schwerpunkte Kunstgeschichte, Alte Geschichte, Griech. Philologie)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Alle Kurse werden mindestens einmal pro Studienjahr angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 4. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS (75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 225 Std. Leistungspunkte: 10
Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.	

	11. Modulbestandteile:					
Nr	**P/WP**	**Lehr-form**	**Themenbereich/Thema**	**SWS/ Std.**	**LP**	**Studienleistungen**
KS-M 43.1	P	VL	Antike Philosophie im Kontext der Philosophiegeschichte	2	4	
KS-M 43.2	P	Ü oder PS	Textlektüre zur antiken Philosophie	2	4	Portfolio (Protokolle, Übung-saufgaben usw.)
KS-M 43.3	P	PS	Studientechniken	1	2	Portfolio (Protokolle, Übung-saufgaben usw.)

	12. Modulprüfung				
Nr	**Kompetenz / Thema / Bereich**	**Art der Prüfung**	**Dauer/Umfang**	**Zeitpunkt / Be-merkungen**	**Anteil an Mod-ulnote**
KS-M 43.1	Einführungsklausur	Klausur	75-90 min	Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit	1/1
	13. Bemerkungen:				

Modul: KS-M 44

1. Name des Moduls:	**Berufsfeldbezogene Schlüsselkompetenzen (Praxismodul)** Key qualifications related to professional fields (practice module)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Dirk Steuernagel Prof. Dr. Christian Kunze
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul ermöglicht es den Studierenden, notwendige Kompetenzen auf dem Gebiet der alten Sprachen sowie moderner Wissenschaftssprachen zu erwerben. Ergänzend oder alternativ dazu wird der Erwerb praktischer Fähigkeiten in den Berufsfeldern Verlag, Museum, (Boden-)Denkmalpflege, Kulturmanagement oder Tourismus ermöglicht.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Inhalte aus Schriftquellen (Latein, Altgriechisch) und der fremdsprachlichen Sekundärliteratur (u.a. französisch, italienisch, spanisch) zu erfassen und weiterzuverarbeiten. Ergänzend oder alternativ dazu sind praktische Tätigkeiten in möglichen zukünftigen Berufsfeldern, z.B. in unterschiedlichen Kulturinstitutionen, Museen, Verlagen oder der (Boden-)Denkmalpflege erprobt worden. Damit haben die Studierenden auch soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Flexibilität und eigenverantwortliches Handeln erworben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (alle Schwerpunkte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 6. Fachsemester

10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungs-punkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 8/12 SWS (120/180 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 60/120 Std. Leistungspunkte: 8

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 44.1	WP	Sprachkurs	Alte Sprache / Moderne Wissenschaftssprache	4/6 SWS	4	Klausur (60-120 min)
und/oder						
KS-M 44.2	WP	Sprachkurs	Alte Sprache / Moderne Wissenschaftssprache	4/6 SWS	4	Klausur (60-120 min)
und/oder						
KS-M 44.3	WP	(Universitäre) Praxisübung oder Praktikum (selbst organi-siert)	Verlag, Museum, Denkmalpflege, Kulturmanagement, Tourismus	2/4 SWS oder 2 Wochen	4	Bericht (3-5 Seiten)
und/oder						
KS-M 44.4	WP	(Universitäre) Praxisübung oder Praktikum (selbst organi-siert)	Verlag, Museum, Denkmalpflege, Kulturmanagement, Tourismus	2/4 SWS oder 2 Wochen	4	Bericht (3-5 Seiten)

12. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Be-merkungen	Anteil an Mod-ulnote
-	-	-	-	-	-

	13. Bemerkungen: Studierende können im Rahmen dieses Moduls nach eigener Wahl, jedoch im Umfang von jeweils insgesamt (mindestens) 8 SWS, belegen: - zwei Sprachkurse - zwei (universitäre) Praxis-Übungen/(selbst organisierte) Praktika - einen Sprachkurs und eine Praxis-Übung/Praktikum. Relevante alte Sprachen im Sinne des Moduls sind Latein und Altgriechisch. Studierende, die bei Aufnahme des Studiums die für ihren Schwerpunkt geforderten Lateinkenntnisse noch nicht nachweisen können, sollen die entsprechenden Sprachkurse innerhalb dieses Moduls absolvieren. Relevante moderne Wissenschaftssprachen im Sinne des Moduls sind Englisch, Italienisch, Französisch, Neugriechisch, Russisch, Spanisch, Türkisch. (Universitäre) Praxisübungen und selbst organisierte Praktika sollen einen Bezug zu den Bereichen Kultur(-management), Verlag, Öffentlichkeitsarbeit, Museum oder (Boden-)Denkmalpflege haben. Praktika aus anderen fachlich einschlägigen Bereichen sind mit dem jeweiligen Schwerpunktfach vorher abzusprechen. Die Präsenzzeit (in SWS) richtet sich nach den jeweiligen Angeboten für Sprachkurse am Institut für Klassische Philologie oder am ZSK der Universität Regensburg bzw. nach den Angeboten für universitäre Praxisübungen. Ein selbst organisiertes Praktikum soll eine Dauer von mindestens zwei Wochen haben. Praktika mit einer Dauer von vier oder mehr Wochen können vom jeweiligen Schwerpunktfach als gleichwertig mit zwei Praktika bzw. zwei Praxisübungen anerkannt werden. Die jeweils zu absolvierenden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen Nr. 44 richten sich nach den Anforderungen der jeweils belegten Lehrveranstaltung und können dem fachlich einschlägigen Modulkatalog und/oder dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis entnommen werden. Das Modul wird nicht benotet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Erbringen der Studienleistungen.

Modul: KS-M 45

1. Name des Moduls:	**Interdisziplinäres Modul I**
	Interdisciplinary Module I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Dirk Steuernagel Prof. Dr. Christian Kunze
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt Einsichten in die kulturgeschichtlichen Zusammenhänge, die bei der Beschäftigung mit der klassischen Antike und mit der Rezeption der Antike in der Neuzeit zu beachten sind. Es gibt einen ersten Überblick über die Gegenstände und Methoden der vier Schwerpunktfächer und verdeutlicht die Relevanz bestimmter Themenkomplexe für das gesamte Fächerspektrum. Darüber hinaus dient das Modul einer frei wählbaren Einführung in Stoffgebiete und Methoden aus dem gesamten Spektrum der im Zentrum für Klassikstudien kooperierenden Fächer (auch jenseits der Schwerpunktfächer).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Das Modul fördert die Fähigkeit zur interdisziplinären Betrachtung kulturgeschichtlicher Gegebenheiten und vermittelt einen Überblick über die Zusammenhänge der verschiedenen Stoffgebiete und Fragestellungen der unterschiedlichen Fachdisziplinen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Vielfalt und den Zusammenhang verschiedener kulturgeschichtlicher Disziplinen zu verstehen und komplexe kulturgeschichtliche Phänomene in ihrem Wechselspiel über Räume und Zeiten hinweg zu beurteilen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (alle Schwerpunkte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester

10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 5/6 SWS (75/90 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 180-210 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 45.1	P	Ü	Einführung Klassikstudien	1	2	Protokoll (2-4 Seiten)
KS-M 45.2	P	RVL	Ringvorlesung Klassikstudien	2	3	
KS-M 45.3	P	Ü/PS	Einführende Veranstaltung aus dem Kreis der Disziplinen des Klassikzentrums	2/3	5	Klausur oder Referat

12. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 45.2	RVL Klassikstudien	Protokoll	4-5 Seiten	Abgabe zum Ende des Semesters	1/1

13. Bemerkungen:

Die Einführungsübung (45.1) vermittelt einen Überblick über die einzelnen Schwerpunktfächer und unterstützt somit die reflektierte Schwerpunktwahl. Das Protokoll (Studienleistung) soll diese Reflexion dokumentieren. Daher ist die regelmäßige Teilnahme an der Übung dringend angeraten.

Die Ringvorlesung (45.2) zu einem übergreifenden Thema mit Beiträgen aus verschiedenen Fachdisziplinen dient der Darstellung aktueller Forschung auf dem Gebiet des Studiengangs. Das Protokoll (Modulprüfung) bezieht sich auf einen Vortrag der Ringvorlesung (nach Wahl der Studierenden) und setzt ihn in Relation zu den anderen Vorträgen aus demselben Zyklus. Daher ist die regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung dringend angeraten.

Die Absolvierung einer zusätzlichen Veranstaltung mit einführendem Charakter aus dem Bereich der Fachdisziplinen (45.3) dient ebenfalls der Orientierung bei der Schwerpunktwahl. Die jeweils zu absolvierende Studienleistung (Klausur oder Referat) richtet sich nach den Anforderungen der jeweils belegten Lehrveranstaltung und kann dem fachlich einschlägigen Modulkatalog und/oder dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Studierenden wird aufgrund der Orientierungs- und Überblicksmöglichkeit empfohlen, das Modul zu Beginn des Studiums zu wählen.

Modul: KS-M 46

1. Name des Moduls:	**Interdisziplinäres Modul II**
	Interdisciplinary Module II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Klassische Archäologie / Prof. Dr. Dirk Steuernagel Klassische Archäologie / Prof. Dr. Christian Kunze
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul dient einer frei wählbaren Erweiterung oder Vertiefung der Einblicke in Stoffgebiete und Methoden aus dem gesamten Spektrum der im Zentrum für Klassikstudien kooperierenden Fächer (auch jenseits der Schwerpunktfächer). In fachspezifischen Vorlesungen erhalten die Studierenden Überblicke über zusammenhängende Themengebiete. Das Modul verstärkt dadurch die Einsichten in kulturgeschichtliche Kontexte, die bei der Beschäftigung mit der klassischen Antike und mit der Rezeption der Antike in der Neuzeit zu beachten sind.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Das Modul erweitert und verstärkt Kompetenzen zur interdisziplinären Betrachtung kulturgeschichtlicher Gegebenheiten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein breiteres Spektrum kulturgeschichtlicher Phänomene in ihrem Wechselspiel über Räume und Zeiten hinweg mit Rekurs auf disziplinär differenzierte Methodiken zu beurteilen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (alle Schwerpunkte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4/5 SWS (60/75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 225/240 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 46.1	P	VL	Vorlesung aus Fächern des Klassikzentrums	2	4	Klausur (60-120 min)
KS-M 46.2	P	PS	Proseminar aus Fächern des Klassikzentrums	2/3	6	Referat (30-60 min)

12. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 46.2	PS Fächer des Klassikzentrums	Hausarbeit zum Thema des Referats	10-20 Seiten	Abgabe zum Ende des Semesters	1/1

13. Bemerkungen:

Der genaue Umfang und die Bearbeitungsfrist für die zu absolvierende Modulprüfung zu Lehrveranstaltung Nr. 46.2 richten sich innerhalb des definierten Rahmens nach den Anforderungen der jeweils belegten Lehrveranstaltung und können dem fachlich einschlägigen Modulkatalog und/oder dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Im Proseminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.

Modul: KS-M 47

1. Name des Moduls:	**Interdisziplinäres Modul III**
	Interdisciplinary Module III
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Dirk Steuernagel Prof. Dr. Christian Kunze
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul dient einer frei wählbaren Erweiterung oder Vertiefung der Einblicke in Stoffgebiete und Methoden aus dem gesamten Spektrum der im Zentrum für Klassikstudien kooperierenden Fächer (auch jenseits der Schwerpunktfächer). Die Ringvorlesung behandelt ein Rahmenthema mit Relevanz für mehrere Einzeldisziplinen. Das Modul verstärkt dadurch die Einsichten in kulturgeschichtliche Kontexte, die bei der Beschäftigung mit der klassischen Antike und mit der Rezeption der Antike in der Neuzeit zu beachten sind.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Das Modul fördert die Fähigkeit zur interdisziplinären Betrachtung kulturgeschichtlicher Gegebenheiten und vermittelt einen Überblick über die Zusammenhänge der verschiedenen Stoffgebiete und Fragestellungen der unterschiedlichen Fachdisziplinen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Vielfalt und den Zusammenhang verschiedener kulturgeschichtlicher Disziplinen zu verstehen und komplexe kulturgeschichtliche Phänomene in ihrem Wechselspiel über Räume und Zeiten hinweg zu beurteilen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Klassikstudien (alle Schwerpunkte)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 bis 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bis 6. Fachsemester
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 4/5 SWS (60/75 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 225/240 Std. Leistungspunkte: 10

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind. Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
KS-M 47.1	P	RVL	Ringvorlesung Klassikzentrum	2	3	Protokoll (2-4 Seiten)
KS-M 47.2	P	S	Seminar aus Fächern des Klassikzentrums	2/3	7	Referat

12. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
KS-M 47.2	S Fächer des Klassikzentrums	Hausarbeit zum Thema des Referats	10-20 Seiten	Ende der Vorlesungszeit	1/1

13. Bemerkungen:

Der genaue Umfang und die Bearbeitungsfrist für die zu absolvierende Modulprüfung zu Lehrveranstaltung Nr. 47.2 richten sich innerhalb des definierten Rahmens nach den Anforderungen der jeweils belegten Lehrveranstaltung und können dem fachlich einschlägigen Modulkatalog und/oder dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Die Ringvorlesung (47.1) zu einem übergreifenden Thema mit Beiträgen aus verschiedenen Fachdisziplinen dient der Darstellung aktueller Forschung auf dem Gebiet des Studiengangs.

Das Protokoll (Studienleistung) bezieht sich auf einen Vortrag der Ringvorlesung (nach Wahl der Studierenden) und setzt ihn in Relation zu den anderen Vorträgen aus demselben Zyklus.

Daher ist die regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung dringend angeraten.

Im Seminar ist die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Qualifikationsziele dringend angeraten.